

Das dritte Kriterium – ein neuer Geschäftsbereich bei Piller Entgrattechnik

Die industrielle Reinigungstechnik ist komplex. Nicht nur Grat- und Partikelfreiheit sind Anforderungen, denen sich die Anlagenhersteller gegenübersehen – oft kommt noch ein weiteres Abnahmekriterium hinzu: die Trockenheit. Piller Entgrattechnik aus Ditzingen setzt hier ganz auf die Vakuumtrocknung.

Moderne Reinigungsanlagen sind komplex. Unterschiedliche Spritztechnik, mehrere Waschbäder mit Filtration und der Einsatz von Hochdrucktechnik sind mittlerweile bei vielen Großserienteilen der Standard. Gratfreiheit und Partikelanzahl sind zwei nachprüfbar Kriterien für die Beurteilung der Leistungsfähigkeit dieser Anlagen. In vielen Fällen kommt noch ein drittes Kriterium hinzu: die Trockenheit an der Oberfläche und im Inneren. Oft ist es so, dass nur partikelfreie, entgratete und trockene Bauteile die einwandfreie Funktion gewährleisten. Genau dann steht auch die Trocknungstechnik im Fokus. Bei Piller setzt man hier konsequent auf die Vakuumtrocknung. Mit der Erfahrung aus über 100 Anlagen hat man sich nun zusätzlich zur Reinigungs- und Entgrattechnik auch als Spezialist von Vakuum- Trocknungsanlagen etabliert und liefert diese auch an andere Reinigungsanlagen Hersteller. Trocknung mit Vakuumtechnik ist eigentlich nur die Anwendung der physikalischen Gegebenheit, dass Flüssigkeiten bei Absenkung des Umgebungsdrucks früher verdampfen als bei freier Atmosphäre. Was sich so einfach anhört ist aber in der technischen Realität vor allem solider Maschinenbau, verbunden mit viel know how und guter Verarbeitung. Das beginnt mit der richtigen stabilen Auslegung der Vakuumkammern, reicht über eine solide Abdichtung, die funktionierende Entlüftung und Entwässerung, bis hin zur optimalen Auswahl und Einbindung der Vakuumpumpen. Entsprechend den unterschiedlichen Anforderungen fertigt Piller Vakuumkammern in unterschiedlichsten Ausführungen. Kammeranlagen die von oben oder vorne beladen werden, Durchlaufanlagen, Anlagen für große oder kleine Bauteile, von Hand beladen oder ausgelegt für eine vollautomatische Integration. Insbesondere bei Bauteilen mit komplexen Innenräumen hat sich die Vakuum-Trocknungstechnik bewährt. Die neuesten Entwicklungen von Verbrennungsmotoren schrauben die Komplexität nach oben. Insbesondere Zylinderköpfe und Kurbelgehäuse werden immer komplizierter und filigraner im Innenraum. Mehrere Wasser- und Ölräume sind nach der Reinigung nur durch Vakuumtechnik trocken zu bekommen. Bei Piller Entgrattechnik sieht man diesen Anforderungen gespannt entgegen und erweitert das Sortiment an Vakuum Trocknungsanlagen kontinuierlich und setzt eigene Erfahrungen in Kundenlösungen um.